DATENBLATT 14PF2.210.36000

REGUsign PF2

Die Lackierung ist noch immer die haltbarste Beschriftungsmöglichkeit in der Werbetechnik. Auf schwierigen, unebenen Untergründen ist sie sogar oft die einzig mögliche. Schablonenpapiere von Regulus sind seit der Erfindung der selbstklebenden Schneidschablone bekannt für ihre Eigenschaften: gestochen scharfe Kanten, Durchschlagfestigkeit auch bei Mehrschicht-Aufträgen und rückstandsfreie Ablösbarkeit ermöglichen professionelles Arbeiten auf Planen, Fahrzeugen, Fassaden und Markisen. Zusätzlich bieten Papierschablonen einen wesentlichen Vorteil gegenüber solchen aus Folie: sie sind umweltfreundlicher.

Rollen

Artikelnummer	Breite (mm)	Länge (m)
14PF2.210.32100	1200	25
14PF2.210.36000	600	25

Technische Daten

Charakteristik

Einsatzbereich:

Hand- und plottergeschnittene Lackiermasken für lösemittel- und wasserhaltige Lacke zur Verarbeitung auf rauhen und unebenen Flächen wie z.B.:
verputzte Flächen im Innen- und Außenbereich, Beton, Holz, Textilien, Markisen- und Zeltstoffe, Speziallacke, sowie andere Untergründe, die nicht mit REGUsign P20 oder REGUpac RCS beklebt werden können. (Vorversuche sind immer erforderlich!)

Eigenschaften:

- sehr gute Kantenschärfe
- einfaches Entgittern kleiner und großer Schriften
- sichere Verklebung auf den o.g. Untergründen
- kein Wellen der Schnittkanten bei wasser- und lösemittelhaltigen Farben
- kein Farbunterlauf bei längerer Trockenzeit

- zweiter Farbauftrag problemlos möglich
- rückstandsfreie Entfernbarkeit nach der Lackierung bei geeignetem Untergrund

Ausführung

Schablonen-Spezialpapier für schwierige Untergründe, mit optimiertem Klebstoff selbstklebend ausgerüstet, mit Silikonpapierabdeckung.

Spezifikationen

Abdeckung	siliconized paper
Breite (mm)	600
Kerndurchmesser	76 mm
Klebkraft	~ 3.5 - 5.0 N / 25 mm (A.F.E.R.A)
Klebstoff	natural caoutchouc
Länge (m)	25
Trägermaterial	coated special paper
Verbunddicke	220my +/-20%, 195g/m² +/-15%
Verpackungsmenge	1 roll

Verarbeitung

Schneiden:

Der optimale Messerdruck ist erreicht, wenn feine Details gut zu entgittern sind, ohne das Abdeckpapier anzuschneiden.

Entgittern:
Nicht benötigte Teile werden mit einer Pinzette, Nadel, Messer oder anderem geeigneten Werkzeug entfernt.

Vorbehandlung:
Untergründe müssen trocken und frei von Staub, Fett, Silikon und anderen Verunreinigungen sein, die die Klebkraft oder den Farbverlauf negativ beeinflussen könnten.

Übertragung:

Zur Übertragung sollte Material aus Papier oder Folie mit mittlerer oder starker Klebekraft eingesetzt werden.

Verklebung:

Verklebungs- und Verarbeitungstemperatur mind. 15°C.

Lackieren:

Streichen, Stupfen, Rollen, Spritzen, auch in mehreren Arbeitsgängen.
Für ein gutes Lackierergebnis wird eine sorgfältige Arbeitsweise, die korrekte Einstellung des Verdünnungsgrades der Farbe, sowie die Verwendung des für die Anwendung geeigneten Verdünners vorausgesetzt.
Die Einhaltung der Anwendungsempfehlungen der Farbhersteller ist daher zwingend erforderlich.

Entfernen:

Das Entfernen der Schablone darf erst nach ausreichender Trocknung des Farbfilms erfolgen.

Besondere Hinweise zur Fassadenbeschriftung:

Beschriftung auf gut abgetrockneten Flächen bei Temperaturen von mind. 15°C.

Die Verklebung der Schablone, speziell auf schmutz- und wasserabweisenden Fassadenfarben und -Putzen, kann durch die abweisend eingestellten Zuschlagstoffe erschwert werden. Dies betrifft im Besonderen silikonhaltige und auf Nano-Technik basierende Produkte. Hierzu sind Vorversuche unbedingt erforderlich.

Bei der Übertragung der Schablone auf stark strukturiertem Putzen sollte zum leichteren Entfernen der Übertragungshilfe schwach klebendes Tape verwendet werden. Bei der Verwendung von schwach klebendem Tape kann das Abnehmen der Schablone - je nach Klebkraft des Tapes - etwas erschwert sein. Bitte gehen Sie dann wie folgt vor:

- entgitterte und mit Tape überzogene Schablone mit der Abdeckung nach oben legen
- Abdeckung in spitzem Winkel abziehen
- Schablone verkleben

Die Schablone sollte speziell an den Schablonenkanten vor dem Lackieren mit einer Bürste gut angeklopft werden. Zur Vermeidung von Farbunterläufen die Farbe nicht streichen oder rollen, sondern wenig Farbe mit hartem Pinsel einstupfen. Um ggf. Farbunterlauf zu minimieren, sollten die Schablonenkanten bei sehr stark strukturierten Untergründen zusätzlich mit dem Untergrundfarbton vorlackiert werden.

Lagerung

- Kühl und trocken lagern

Produkthaftungsklausel

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise auch in Bezug auf etwaige gewerbliche Schutzrechte Dritter. Diese Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise auf Ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Da die Einsatzbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung des Produktes für die beabsichtigten Zwecke und Anwendungen zu ermitteln und hinsichtlich des gesamten Produktionsprozesses zu testen, um sicherzustellen, dass das Produkt für den beabsichtigten Gebrauch vollumfänglich geeignet ist. Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt auf Grund unserer aktuellen „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, behalten wir uns vor.